

Frankreich für Liebhaber

Atlantik – Bordeaux – Perigord – Dordogne

08.09. – 18.09.2009

Reiseleitung: Wolfgang Auinger

Was ist nicht schon alles zum Lobe Frankreichs gesagt und geschrieben worden! „Leben wie der Herrgott in Frankreich“ ist eines davon. Hier können Sie dies in einem besonders interessanten Teil dieses gesegneten Landes versuchen: Erleben Sie mit uns auf dieser Reise unentdeckte und zum Teil unberührte Landschaften dieses faszinierenden Reiselandes. Auf dieser Reise erwarten Sie Landschaften wie das Massiv Centrale, der faszinierende Atlantik mit Ile de Ré und die Seefahrerstadt La Rochelle, Frankreichs erste Weinadresse Bordeaux sowie das romantische, mit Burgen gesäumte Flusstal der Dordogne, auch als das „Land der 1001 Schlösser“ bekannt. Klingende Ortsnamen, die jenseits von Tourismustrampelpfaden liegen, wie Bourges mit seiner Kathedrale, Cognac, Bordeaux aber auch unbekanntere Städtchen wie Sarlat la Caneda, Rocamadour und Clermont-Ferrand werden auch Sie verzaubern. Savoir Vivre: Diese Region gilt selbst unter den Franzosen als Geheimtipp und lässt ebenso die Herzen aller Feinschmecker höher schlagen. Es ist schwer die Magie und die Vielfalt dieser Region mit treffenden Worten zu beschreiben, darum laden wir Sie ein, sie selbst zu erleben.



1. Tag: Steiermark – Basel

2. Tag: Basel – Beaune – Autun - Bourges

Fahrt über Mulhouse und Belfort nach Beaune, dem Zentrum des burgundischen Weinanbaugebiets Côte d'Or mit Besichtigung des auf der UNESCO-Welterbeliste befindlichen Krankenhauses Hotel Dieu und der Möglichkeit zu einer Weinverkostung. Weiter geht es nach Autun, wo ein Triumphbogen und das Theater an die Rolle der Stadt als „mittelgallisches Rom“ erinnern. Über Nevers erreichen wir Bourges, dessen fünfschiffige Kathedrale zu den bedeutendsten in Frankreich zählt.



3. Tag: Bourges – Poitiers - La Rochelle

Über Chateauroux erreichen wir das Poitou mit seiner Hauptstadt Poitiers, in dessen Nähe Karl Martell die Mauren besiegt und so wieder hinter die Pyrenäen zurückgedrängt hat. Ein Stadtrundgang bringt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie dem Rathaus und der Kirche Notre Dame de la Grande, einer Perle der romanischen Architektur. Über Niort geht es weiter in die am Atlantik liegende, malerische Hafenstadt La Rochelle, wo heute noch immer mehrere mittelalterliche Türme die Hafeneinfahrt bewachen.



4. Tag: La Rochelle + Ile de Ré

Vormittags unternehmen wir einen Stadtrundgang in La Rochelle, dessen malerischer Hafen an die große Seefahrerzeit erinnert. Romantische Gassen, stattliche Adelspaläste, lange Arkadengänge, schöne Cafés und ein interessantes Rathaus gehören zu den markantesten Eindrücken der Stadt. Nachmittags unternehmen wir einen Ausflug auf die vorgelagerte, über eine Brücke erreichbare Insel Ré, die durch weiße Dörfer, bunte Blumen, Salzsümpfe und Austernbänke geprägt ist. Nach einem Aufenthalt in der Inselhauptstadt St. Martin erklimmen wir den Leuchtturm ganz im Westen der Insel, von dem sich eine herrliche Aussicht eröffnet.



5. Tag: La Rochelle – Rochefort – Saintes – Cognac - Bordeaux

Vormittags erreichen Sie Rochefort. Dieser Ort war einer der wichtigsten Marine – Stützpunkte unter Ludwig XIV. In der alten Seilfabrik erfahren Sie, wie Segelschiffe getakelt wurden. In Saintes fasziniert die romanische Kirche St. Eutrope, die auf das 11. Jh. zurückgeht. Das nicht weit entfernte, an der Charente liegende Cognac ist Zentrum eines großen Weinanbaugebiets. Wir besuchen eine der renommierten Kellereien samt Verkostung, bevor die Weiterfahrt nach Bordeaux erfolgt.



6. Tag: Bordeaux - Medoc - Düne von Pyla - Bordeaux

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt in Bordeaux mit Besuch der Kathedrale St. André, des Place St. Michel, des Girondistendenkmals und der alten Steinbrücke über die Gironde. Danach beginnt eine Fahrt in das Weinanbaugebiet von Medoc, wo prächtige Weingüter und Herrenhöfe die Landschaft prägen. Wir besichtigen ein traditionsreiches Weingut samt Verkostung und Imbiss. Danach fahren wir über die Bucht von Arcachon zur Düne von Pyla, der mit 120m höchsten in Europa. Einem Sahara-Ausschnitt gleich erhebt sie sich als imposantes Naturschauspiel zwischen den grünen Pinienwäldern und dem tiefblauen Atlantik. Danach Rückfahrt nach Bordeaux.



7. Tag: Bordeaux – Bergerac – Perigeux – Sarlat la Caneda

Durch das Weinanbaugebiet von St. Emilion fahren wir nach Bergerac, das ebenfalls komplett von Weingärten, aber auch von Tabak, Getreide- und Maisfeldern umgeben ist und durch die Bühnenfigur Cyrano berühmt geworden ist. Bei einem Rundgang besuchen wir den alten Hafen an der Dordogne und das Tabakmuseum, das die Geschichte des Tabaks und der damit verbundenen Utensilien erzählt. Im nahen Perigeux tauchen wir in die Römerzeit ein. Das Normannische Tor und die Arena zeigen die damals bedeutende Rolle der Stadt. Die beiden Hauptkirchen der Stadt, St. Etienne de la Cité und die Kathedrale St. Front beeindrucken durch die Vielzahl ihrer Kuppeln. Letztere war das Vorbild für die Restaurierung von Sacre Coeur in Paris. Dieser Tag im Perigord endet mit der Ankunft in Sarlat la Caneda.



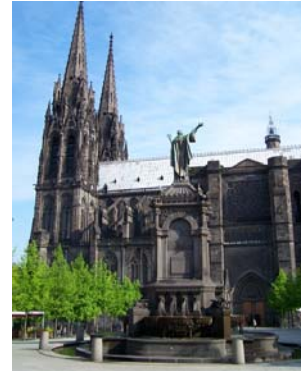
8. Tag: Sarlat la Caneda - Rocamadour - Tal der Dordogne - Sarlat la Caneda

Der heutige Ausflug führt vormittags nach Rocamadour, dem nach Lourdes und Mt. St. Michel wichtigsten Wallfahrtsort Frankreichs. Seine Lage an einem Felsen scheint allen Grundregeln der Statik zu widersprechen und macht das Dorf zu einem der schönst gelegenen in Frankreich. Durch das malerische Tal der Dordogne fahrend erreichen wir La Roque-Gageac, wo wir auf ein Schiff wechseln, um den landschaftlich schönsten Abschnitt des Dordogne-Tals unterhalb der Burgen

Castelnaud und Beynac zu durchfahren. In Beynac besuchen wir eine für das Perigord typische Entenfarm mit einem kleinen Imbiss und einer Einkaufsmöglichkeit. Zurück in Sarlat lassen wir den Tag bei einem Spaziergang durch die von ockergelben Renaissance-Häusern gesäumte Altstadt ausklingen.

9. Tag: Sarlat sur Caneda – Clermont-Ferrand – Lyon

Über Brive und Tulle gelangen wir in das Massiv Centrale (*oder*: das französische Zentralmassiv) und erreichen Clermont-Ferrand. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir u.a. die hochgotische Kathedrale Maria Himmelfahrt mit ihren herrlichen Glasmalereien. Von dort weiter nach Lyon, der zweitgrößten Stadt Frankreichs.



10. Tag: Lyon – Feldkirch

Nach dem Frühstück Weiterfahrt entlang des Genfersee nach Feldkirch, zur letzten Nächtigung.

11. Tag: Feldkirch – Steiermark

Eine unvergessliche Reise geht zu Ende. Nach dem Frühstück werden die Koffer verladen und Sie treten die Heimreise an.

Leistungen:

- * Fahrt mit dem Luxus Bistro Bus
- * Unterbringung in guten Mittelklassehotels
- * 10 x Halbpension Basis DZ/DU/WC
- * inkl. Frühstücksbuffet / abends 4 Gang Menü
- * inkl. aller Rundfahrten laut Programm
- * inkl. Reiseleitung ab/bis Österreich
- * exkl. Eintritte und sonstige Ausgaben

Pauschalpreis pro Person	€1.590,--
Einzelzimmerzuschlag	€440,--



Anreise

Beginn und Ende der Reise ist in der Steiermark. Für Gäste aus weiterer Entfernung ist die Anreise am Vortag möglich. Das Auto kann kostenlos geparkt werden und die Übernachtung / Frühstück am Vortag ist ebenfalls kostenlos. Der Zustieg ist auch in Graz und Wels / Voralpenkreuz möglich.

Anmeldung:

Doris Auinger-Spitaler, Tel: +43-2282-60255, +43-664-1859714
Fax: 02282-60258, doris.auinger@reisegourmet.at